

23. April 2020

## **Nütze jetzt Deine Chance:**

### **Berufsbegleitende Ausbildung zum/r Fach-Sozialbetreuer\*In ab Herbst erstmals in Bramberg!**

Riesenchance für alle Pinzgauer\*Innen, die auf der Suche nach einem modernen Beruf mit Zukunft sind: die in Saalfelden beheimatete „Schule für Sozialbetreuungsberufe“ richtet in den Räumlichkeiten der Tourismusschule Bramberg eine Expositur ein. Ab Herbst können dort bis zu 28 Fach -Sozialbetreuer\*Innen ausgebildet werden. Die Anmeldefrist läuft bis 31. Mai.

Fach-Sozialbetreuer\*Innen sind ausgebildete Fachkräfte, die über ein umfangreiches Wissen über die vielfältigen Aspekte eines Lebens mit Benachteiligung verfügen und Menschen, die auf Grund von Alter, Behinderung oder einer anderen schwierigen Lebenslage betroffen sind, Begleitung, Unterstützung und Hilfe in allen Fragen der Daseinsgestaltung und Alltagsbewältigung bis hin zur Sinnfindung bieten. „Eine Aufgabe, die oft schwierig zu meistern ist, aber letztlich auch viel persönliche Zufriedenheit und Glück verspricht!“, so Direktorin Petra Schlechter.

### **Fundierte Ausbildung**

Um dem stark steigenden Bedarf an Pflegekräften im ländlichen Raum Rechnung zu tragen, hat man sich zur Einrichtung einer Expositur in Bramberg entschieden. Bewerben können sich alle, die das 19. Lebensjahr vollendet haben und den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung oder einer mittleren bzw. höheren Schule nachweisen können. Die Entscheidung über die Zulassung zu dieser fundierten, berufsbegleitenden Ausbildung erfolgt nach Prüfung der psychischen und gesundheitlichen Eignung und einem Aufnahmegespräch.

Die Ausbildung dauert insgesamt 5 Semester. Der Unterricht findet jeweils am Montag und Mittwoch ganztägig statt. Zur Vertiefung absolvieren die Auszubildenden jährlich mehrere Exkursionen, einen Basiskurs „Kinaesthetics“ und mehrere Praktika in facheinschlägigen Institutionen. Nach Abschluss der Ausbildung ist man berechtigt, die Berufsbezeichnungen Fachsozialbetreuer\*In und Pflegeassistent\*In zu führen.

### **Teilzeitbeschäftigung während Ausbildung**

Für 12 Ausbildungs-Teilnehmer\*Innen bietet sich bereits während der Ausbildung die Möglichkeit, für eine Teilzeitbeschäftigung in einem der Pinzgauer Seniorenheime. Außerdem ist eine finanzielle Unterstützung durch das AMS in Form von einer Stiftung oder eines Fachkräftestipendiums möglich.

### **Wie kann ich mich anmelden?**

Einfach das Anmeldeformular abholen oder anfordern (Tel oder per E-Mail) bzw. das Anmeldeformular downloaden und ausdrucken ([www.sob-saalfelden.at](http://www.sob-saalfelden.at)) und bis 31. Mai bei der SOB Saalfelden abgeben.

### **Privatschule finanziert von Bund, Land und Pinzgauer Gemeinden**

Schulerhalter der Privatschule für Sozialbetreuungsberufe ist ein Trägerverein. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden von Bund, Land und Pinzgauer Gemeinden getragen – das Schulgeld für die angehenden Sozialbetreuer\*Innen wird seit September 2019 vom Land Salzburg übernommen.

## **Kontakt**

Schule für Sozialbetreuungsberufe

Almerstr.33

5760 Saalfelden

Tel 06582 72195

Fax. 06582 7219595

office@altendienste .at

[www.sob-saalfelden.at](http://www.sob-saalfelden.at)